



BERECHNUNG VON VERDIENSTAUSFALLEISTUNGEN

Das Workers Compensation Board von Manitoba (WCB) tätigt Verdienstaussfalleistungen basierend auf Ihrem Verlust der Erwerbsfähigkeit.

Verdienstaussfalleistungen sollen Ihren Lohn ersetzen, wenn Sie aufgrund einer berufsbedingten Verletzung nicht arbeiten können. In den meisten Fällen basiert die Höhe der Verdienstaussfallzahlung auf 90 Prozent Ihrer Nettobezüge. Verdienstaussfalleistungen für Verletzungen, die sich am oder nach dem 1. Januar 2022 ereignet haben, unterliegen einem versicherbaren Einkommenshöchstbetrag. Der versicherbare Einkommenshöchstbetrag für 2024 beträgt 160.510 \$.

Wie berechnet das WCB meinen Leistungssatz?

Das WCB berechnet die Verdienstaussfalleistungen in vier Schritten.

Schritt 1: Bruttoeinkommen werden berechnet

Das WCB verwendet Ihr Einkommen von vor der Verletzung, um Ihr Bruttoeinkommen zu berechnen. Ihr Bruttoverdienst wird entweder auf Grundlage Ihrer regulären Einkünfte berechnet, wenn Sie jede Woche die gleiche Anzahl an Stunden arbeiten, oder auf Grundlage Ihres durchschnittlichen Jahresverdienstes, wenn Sie unterschiedliche Anzahlen an Stunden arbeiten oder einem unregelmäßigen Arbeitsrhythmus unterliegen (zum Beispiel schwankende Arbeitszeiten oder Überstunden, Saisonarbeit, Vertragsarbeit usw.).

Das WCB verwendet die Formel, die Ihre Beschäftigungs- und Verdienststruktur vor der Verletzung am besten wiedergibt.

Wenn Sie aufgrund Ihrer Verletzung Einkommensverluste aus anderen Beschäftigungsquellen erleiden, werden diese bei der Berechnung Ihres Gesamtbruttoverdienstes berücksichtigt.

Schritt 2: Das Nettoeinkommen wird berechnet

Zur Ermittlung des Nettoeinkommens wendet das WCB voraussichtliche Abzüge und Steuergutschriften an. Die Berechnungen basieren auf Standardabzügen und Steuergutschriften, die von der Steuerbehörde Kanadas (Canada Revenue Agency, CRA) unter Bezugnahme des Einkommenssteuergesetzes (*Income Tax Act*) verwendet werden.



Mögliche Abzüge sind:

- Einkommenssteuer,
- Kanada Pensionsplan (CPP),
- Prämien der Arbeitsversicherung (EI), und
- sonstige Abzüge, die der Verwaltungsrat durch Verordnung festlegen kann.

Zu den Steuergutschriften gehören die Beträge, die für persönliche Grundbeträge, Ehepartner oder gewohnheitsrechtliche Partner, unterhaltsberechtigter Kinder, Kinderbetreuungskosten und Unterhaltszahlungen an Ehegatten geltend gemacht werden, wenn Sie diese Gutschriften in Ihrer Einkommensteuererklärung angeben.

HINWEIS: Die voraussichtlichen Abzüge entsprechen den geschätzten Beträgen. Es erfolgt jedoch keine Zahlung an das CRA für Einkommensteuer, CPP-Beiträge oder EI-Prämien in Ihrem Namen.

Schritt 3: WCB-Leistungssatz wird bestimmt

Das in Schritt 2 ermittelte Nettoeinkommen wird zur Berechnung Ihres Verdienstausschlagleistungssatzes herangezogen.

- In den meisten Situationen basiert Ihr WCB-Leistungssatz auf 90 % des Nettoeinkommens.
- Wenn Ihr Nettoeinkommensausfall unter oder gleich dem jährlichen Nettomindesteinkommen liegt, beträgt Ihr Leistungssatz 100 % Ihres Nettoeinkommens.
- Liegt Ihr Nettoeinkommensausfall zu 90 % unter dem Betrag, den Sie auf der Grundlage von 100 % des Netto-Mindestjahresverdienstes erhalten würden, wird Ihr Leistungssatz auf der Grundlage von 100 % Ihres Nettoeinkommens berechnet.

Der am 1. Oktober 2023 geltende Mindestjahresverdienst betrug 31.824 \$ und ab dem 1. Januar 2024 gibt es keine Änderung.

Schritt 4: Steuererleichterungen (Schutz) werden in den Leistungssatz einbezogen

WCB-Leistungen sind steuerfrei. Um die Steuervorteile auszugleichen, die sich aus Ihrem verminderten zu versteuernden Einkommen ergeben, senkt WCB den Steuersatz, um Ihren jährlichen Einkommensverlust besser widerzuspiegeln.



BEISPIEL EINER LEISTUNGSBERECHNUNG

Ledig ohne Unterhaltsberechtigte				
Wöchentliches Bruttogehalt	Jährliches Bruttogehalt	100 % des tatsächlichen Nettoeinkommens (wöchentlich)	90 % des durch den niedrigeren Steuersatz angepassten Nettoeinkommens (wöchentlich)*	100 % des durch den niedrigeren Steuersatz angepassten Nettoeinkommens (wöchentlich)*
350,00 \$	18.200,00 \$	309,69 \$	entf.	297,70 \$
500,00 \$	26.000,00 \$	411,66 \$	entf.	393,82 \$
650,00 \$	33.800,00 \$	488,47 \$	entf.	471,27 \$
1000,00 \$	52.000,00 \$	748,85 \$	655,38 \$	entf.
1200,00 \$	62.400,00 \$	872,75 \$	760,59 \$	entf.
1500,00 \$	78.000,00 \$	1069,44 \$	940,35 \$	entf.

Verheiratet, Anspruch auf Freibetrag für Ehegatte/-in oder gewohnheitsrechtliche/n Partner/-in, zwei Unterhaltsberechtigte				
Wöchentliches Bruttogehalt	Jährliches Bruttogehalt	100 % des tatsächlichen Nettoeinkommens (wöchentlich)	90 % des durch den niedrigeren Steuersatz angepassten Nettoeinkommens (wöchentlich)*	100 % des durch den niedrigeren Steuersatz angepassten Nettoeinkommens (wöchentlich)*
350,00 \$	18.200,00 \$	327,47 \$	entf.	326,47 \$
500,00 \$	26.000,00 \$	466,10 \$	entf.	465,10 \$
650,00 \$	33.800,00 \$	563,67 \$	entf.	558,21 \$
1000,00 \$	52.000,00 \$	821,38 \$	702,15 \$	entf.
1200,00 \$	62.400,00 \$	943,34 \$	805,61 \$	entf.
1500,00 \$	78.000,00 \$	1137,11 \$	982,74 \$	entf.

*Die 90 %- und die 100 %-Beträge des durch den niedrigeren Steuersatz angepassten Nettoeinkommens stellen auf der Grundlage der dargestellten jährlichen Einkommensstufe die vollständigen wöchentlichen Verdienstausschüttungen dar, die ein verletzter Arbeitnehmer vom WCB erhält, wenn dieser kein anderes Einkommen nach der Verletzung hat.

Es ist äußerst wichtig, dass Sie korrekte Angaben bezüglich Ihrer Steuern dem WCB gegenüber machen, da diese ausschlaggebend bei der Berechnung Ihrer Versicherungsleistungen sind.

Die zum Zeitpunkt der Verletzung geltenden und in Schritt 1 genannten Steuergutschriften und/oder Steuerabzüge bleiben für die ersten zwei Jahre bestehen, auch wenn sich Ihr Status während dieser Zeit ändert. Es gibt jedoch zwei Ausnahmen:



- Wenn Ihre Daten zum Zeitpunkt der Bewilligung Ihres Anspruchs nicht zur Verfügung stehen, oder
- Wenn Ihre Daten zum Zeitpunkt der Annahme Ihres Anspruchs inkorrekt sind.

Wenn die Informationen über Steuergutschriften und/oder Steuerabzüge, die das WCB zur Berechnung Ihrer Verdienstaussfalleistungen verwendet, nicht verfügbar oder falsch sind, basieren unsere Berechnungen auf „einer/m Ledigen ohne Unterhaltsberechtigten“, bis die Informationen eingegangen sind. Ihre Verdienstaussfalleistungen werden angepasst, sobald diese Informationen eingegangen sind oder bestätigt wurden. Die Anpassung erfolgt rückwirkend ab dem Datum, ab dem Sie Verdienstaussfalleistungen erhalten haben. Dies stellt sicher, dass Ihre Zahlung nicht verzögert wird.

Wenn Sie die Steuerinformationen nicht angeben möchten, werden Sie als ledig ohne abhängige Personen eingestuft und für einen Zeitraum von zwei Jahren werden keine Anpassungen an Ihrem Leistungssatz vorgenommen.

Gibt es Ausnahmen von dem Verfahren zur Berechnung des Verdienstaussfalls?

Ja, in bestimmten Fällen erlaubt uns das Arbeitnehmerentschädigungsgesetz (*The Workers Compensation Act*), in die Zukunft zu blicken, um den Durchschnittsverdienst auf der Grundlage Ihres wahrscheinlichen Verlusts der Erwerbsfähigkeit zu ermitteln. Dieser Ansatz kann nur in Ausnahmefällen angewandt werden, z. B.:

- wenn Sie sich bei Ihrem Arbeitgeber in der Probezeit befinden;
- wenn Sie Berufsanfänger oder erst kürzlich wieder ins Berufsleben eingestiegen sind;
- wenn sich die Umstände Ihrer Beschäftigung erheblich verändert haben;
- wenn Sie Auszubildender oder gemeldeter Arbeitnehmer oder Werkstudent sind.

Die Leistungen für angemeldete Arbeitnehmer basieren auf mindestens der Hälfte des industriellen Durchschnittslohns zum Zeitpunkt der Verletzung. Angemeldete Arbeitnehmer sind Personen oder Personengruppen, die sich nicht in einem typischen Arbeitsverhältnis befinden, sondern gemäß dem Arbeitnehmerentschädigungsgesetz (*The Workers Compensation Act*) als Arbeitnehmer gelten. Beispiele für angemeldete Arbeitnehmer sind:

- ein Notdienstmitarbeiter, der Nominallohn oder gar keinen Lohn erhält
- ein Schüler oder Student oder Lernender in einer registrierten Ausbildungseinrichtung, der im Rahmen seines Kurses ein Praktikum absolviert, der eine Arbeit in einem Gewerbe, einem Geschäft, einer Branche oder einem Beruf ausübt, aber beim entsprechenden Praktikumsanbieter nicht angestellt ist.



Hinweis: Der Durchschnittsverdienst eines Arbeitnehmers unterliegt den zum Zeitpunkt des Unfalls geltenden Höchstgrenzen für den Jahresverdienst.

Bitte rufen Sie Ihren Schadenregulierer oder Sachbearbeiter an, wenn Sie zusätzliche Informationen zur Berechnung Ihrer Versicherungsleistungen wünschen.

Diese Publikation dient zur allgemeinen Information. Sie ist keine Rechtsberatung und darf auch nicht als solche angesehen werden. Genauere Informationen finden Sie unter dem Arbeitnehmerentschädigungsgesetz und Vorschriften und Richtlinien des WCB (*The Workers Compensation Act and Regulations and WCB Policies*). Diese Dokumente sind auf der WCB-Webseite unter wcb.mb.ca zu finden.